

**Beschluss:**

1. Die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH wird als Bauträgerin für ein Wohnbauvorhaben mit ca. 26 Mietwohnungen (ca. 2.200 m<sup>2</sup> Geschossfläche) für das Kommunale Wohnungsbauprogramm – Teilprogramm B auf dem städtischen Grundstück an der Pestalozzistraße 2  
- Flurstück 846/4, Gemarkung Sektion I ausgewählt.

Der Bau wird entsprechend der Maßgaben des Programms durch die Landeshauptstadt München gefördert.

2. Die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH wird als Bauträgerin für ein Wohnbauvorhaben mit ca. 20 Mietwohnungen (ca. 1.833 m<sup>2</sup> Geschossfläche) für das kommunale Wohnungsbauprogramm – Teilprogramm B sowie einem Haus für Kinder und einer Tiefgarage an der Motorstraße/Hamburger Straße  
- Flurstücke 136/5, 136/8, 136/11, 136/18 Gemarkung Milbertshofen ausgewählt.

Der Bau wird entsprechend der Maßgaben des Programms durch die Landeshauptstadt München gefördert.

3. Die GEWOFAG Wohnen GmbH wird als Bauträgerin für ein Wohnbauvorhaben mit ca. 35 Mietwohnungen (ca. 3.660 m<sup>2</sup> Geschossfläche) für das kommunale Wohnungsbauprogramm – Teilprogramm B sowie 890 m<sup>2</sup> Geschossfläche Nichtwohnnutzung und einer Tiefgarage an der Lortzingstraße/Scapinellistraße  
- Flurstücke 181/0, 181/2, 181/3, 183/0 und 392/3 Gemarkung Pasing ausgewählt.

Der Bau wird entsprechend der Maßgaben des Programms durch die Landeshauptstadt München gefördert.

4. Die benötigten Mittel für den Investitionskostenzuschuss in Höhe von 500 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche für die Bauvorhaben dieses Antrags (Ziffer 1. - 3.), die nach dem Kommunalen Wohnungsbauprogramm – Teilprogramm B gefördert werden, stehen auf der Finanzposition 6200.925.3000.0 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung bereit.
5. Die benötigten Wohnbaufördermittel stehen auf der Finanzposition 6200.925.3000.0 des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Verfügung. Sie werden nach den Bewilligungskriterien des Programms analog dem 1. Förderweg errechnet und den Bauträgern in den programmüblichen Baufortschrittsraten nach Abruf übertragen.

6. Der Realisierung von 65 Wohnungen im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung zusätzlich zu den bereits genehmigten 30 Wohnungen (2.500m<sup>2</sup> Geschossfläche) im Rahmen des Kommunalen Wohnungsbauprogramms – Teilprogramm B für ein Bauvorhaben an der Bodenseestraße/Mainaustraße, Gemarkung Pasing (Flurstück 340/4 und Teilflächen aus dem Flurstück 338/0) wird zugestimmt.
7. Die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH wird als Bauträgerin für die Gesamtmaßnahme an der Bodenseestraße/Mainaustraße ausgewählt. Insgesamt entstehen ca. 65 Wohnungen im Rahmen der Einkommensorientierten Förderung - EOF (ca. 5.700 m<sup>2</sup> Geschossfläche zum Verkehrswert von 281,20 €/m<sup>2</sup> Geschossfläche erschließungsbeitragsfrei) sowie ca. 30 Wohnungen im kommunalen Wohnungsbauprogramm – Teilprogramm B (förderfähiger Verkehrswert 150 €/m<sup>2</sup> Geschossfläche zuzüglich Erschließungskosten). Die exakte Geschossfläche wird im Übertragungsbeschluss des Kommunalreferates benannt (vgl. Ziffer 8 dieses Antrages). Im Rahmen der Gesamtmaßnahme werden zusätzlich Räumlichkeiten für zwei Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen errichtet. Das Referat für Bildung und Sport wird dazu dem Stadtrat eine separate Beschlussvorlage vorlegen.
8. Das Kommunalreferat wird gebeten, entsprechend der Beschlussfassung des Stadtrates über die Übertragung von städtischen Grundstücken auf die städtischen Wohnungsbaugesellschaften (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03607 vom 21.10.2015), dem Stadtrat die Vergabe der entsprechenden Grundstücksflächen an die GEWOFAG Wohnen GmbH bzw. an die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH gemäß den Ziffern 1, 2, 3, 6 und 7 dieses Antrags und unter Berücksichtigung der kaufmännischen Vorschriften vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.